

Unterwegs auf dem Napoleonsteig – Tolle Rundwanderung in der Pfalz

Strecke	Bruchweiler-Bärenbach - PWV Hütte am Schmalstein - Dretschbergfels - Napoleonfelsen - Rauhberg - Retschelfelsen - Bruchweiler-Bärenbach
Kilometer	12,3
Höhenmeter	350m
Gehzeit	3 Stunden
Anreise	76891 Bruchweiler-Bärenbach, Fabrikstraße 18

Einkehrmöglichkeiten Am Schmalstein PVW Bruchweiler - Bärenbach

Unsere heutige Wanderung auf dem Napoleonsteig startet in dem kleinen Örtchen Bruchweiler-Bärenbach. Die Anreise kann alternativ mit dem Zug oder mit dem Auto erfolgen. Wenn Du mit dem Auto anreist kannst Du als Zieladresse die Fabrikstraße eingeben. Wenn Du mit dem Zug anreisen möchtest musst Du am Bahnhofpunkt Dahn Süd aussteigen.

Einkehrmöglichkeiten auf dem Napoleonsteig findest Du im ersten Drittel des Rundwanderweges in der Hütte des Pfälzerwald-Vereins am Schmalstein oder zu Beginn und am Ende der Wanderung in Bruchweiler-Bärenbach oder im benachbarten Dahn. Die DAV Hütte der Sektion Kaiserslautern ist nur für Selbstversorger gedacht.

Der Napoleonsteig ist als Premiumwanderweg bestens ausgezeichnet. Unser Wanderzeichen auf der heutigen Rundwanderung ist ein lila Napoleonkopf auf weißen Hintergrund.
Von Bruchweiler-Bärenbach zum Napoleonfelsen

Wir haben unsere Wanderung nicht am dafür vorgesehenen Wanderparkplatz in der Fabrikstraße 18 an der Däumlich-Schuhfabrik gestartet sondern am Bahnhofpunkt Dahn Süd. Dadurch verlängert sich die heutige Rundwanderung für uns etwas.

Unser Weg führt uns zu Beginn durch die Straßen von Bruchweiler-Bärenbach bevor der Weg nach links abbiegt und den kleinen Ort verlässt. Wir folgen kurz der schmalen Straße, bevor der Napoleonsteig in einen Feldweg mündet und leicht den Hügel hinauf zur Flecksteinhochebene ansteigt. Von hier hast Du eine weite Aussicht, die bei gutem Wetter bis ins Elsaß reicht.

Der feste Weg führt uns über die Hochebene bis der Napoleonsteig wieder in den Wald mündet und alsbald darauf auf einer malerischen Lichtung die Hütte am Schmalstein des Pfälzerwald-Vereins erreicht. Die Hütte ist in der Regel mittwochs und sonntags geöffnet. Wie in den meisten Hütten des Pfälzerwald-Vereins wird hier lokale Kost aus der Region serviert.

Wir waren leider an einem Samstag da, hatten aber glücklicherweise unsere eigene Verpflegung dabei, die wir auf den Bänken vor der Hütte genießen konnten.

Nach einer kurzen Pause geht es weiter in Richtung Dretschbergfels. Der Weg führt hier unterhalb des beeindruckenden Felsmassivs weiter zum Napoleonfelsen. Der Namensgeber dieses

Premiumwanderwegs steigt auf einer kleinen Erhöhung empor Richtung Himmel. Vor dem Felsen befindet sich ein kleines Plateau, welches sich für ein Erinnerungsfoto eignet.

Vom Napoleofelsen zurück nach Bruchweiler-Bärenbach

Vom Napoleonfelsen starten wir auf die zweite Hälfte des Premiumwanderweg Napeolnsteig und gleichzeitig auch auf den Rückweg nach Bruchweiler-Bärenbach, dem Ausgangspunkt unserer Wanderung.

Unser nächstes Etappenziel ist der Reinighof, den wir über einen weichen Waldweg erreichen. Die hier liegende Quelle versorgt unter anderem auch die DAV Hütte der Sektion Kaiserslautern, auf die wir schon bald treffen werden.

Der Weg biegt nun nach links steil den Berg hinauf ab und wir erklimmen über einen steilen schmalen Pfad den Rauhbergfelsen, bevor plötzlich die Hütte der DAV Sektion Kaiserslautern vor uns liegt. Sie ist eine der wenigen DAV Hütten außerhalb der Alpen und wird u.a. zu Trainingszwecken genutzt.

Die Hütte liegt malerisch in einer kleinen Senke oberhalb des Rauhbergfelsen. Von hier folgen wir dem Weg über den Grat zu unserem nächsten Ziel dem Eisenbahnerfelsen und dem Retschelfelsen.

Der Weg verläuft hier auf und ab und verlangt auf den letzten Kilometern nochmal einiges an Kondition und Konzentration. Dafür wird man mit einem der schönsten Abschnitte des Napoleonsteig belohnt bevor der Wanderweg wieder hinab nach Bruchweiler-Bärenbach zu unserem Ausgangspunkt absteigt.

